

Waldkraiburger Realschule bei Wettbewerb ausgezeichnet

Zehnte Klassen beeindrucken mit Projekt zum Thema Verbraucherbildung – Prämierung am Ende des Schuljahres

Waldkraiburg – Verbraucher-
schutzminister Thorsten
Glauber und Kultusminister
Michael Piazolo rufen schon
seit Jahren die bayerischen
Schulen dazu auf, die Gefahren
von Konsum und Kom-
merz zu durchschauen. Auf
diese Weise kam ihr Projekt
Verbraucherbildung zustan-
de. Kaum hatten die Lehre-
rinnen der Realschule Wald-
kraiburg Maria Danner und
Liz Hiller-Miltschitzky von
der Aktion gehört, infor-
mierten sie ihre zehnte
Klassen, die sofort Ge-

schmack an dem Vorhaben
fanden: „Umweltprobleme
interessieren uns schon lan-
ge und als zukünftige Ver-
braucher wollen wir wissen,
wie wir uns vor möglichen
Fallstricken schützen kön-
nen“, meinte Amelie Rasch.

Die drei vorgegebenen
Themen wurden durch-
leuchtet und die Entschei-
dung fiel auf „Mein Geld,
meine Daten – gut im
Griff?“ sowie das selbst ge-
wählte Thema „Jugendver-
schuldung“. Die Schüler tru-
gen trotz Homeschooling

und Wechselunterricht Ar-
gumente zusammen und
versuchten, sie so anschau-
lich und attraktiv wie mög-
lich auf Plakaten festzuhal-
ten. Kurz vor Ferienbeginn
wurden die Beiträge einge-
reicht.

Das Ergebnis kam im neu-
en Schuljahr. Eine der 15
Auszeichnungen, verliehen
an den allgemeinbildenden
und beruflichen Schulen in
Oberbayern, erhielt die Re-
alschule Waldkraiburg. Die
Prämierung findet am Ende
des Schuljahres statt. fis



Mit Begeisterung unterstützten das Projekt (von links) Rektor Werner Groß, Schülerin Amelie Rasch sowie die Lehrerinnen Liz Hiller-Miltschitzky und Maria Danner. FOTO FISCHER